

## Jahresbericht 2020

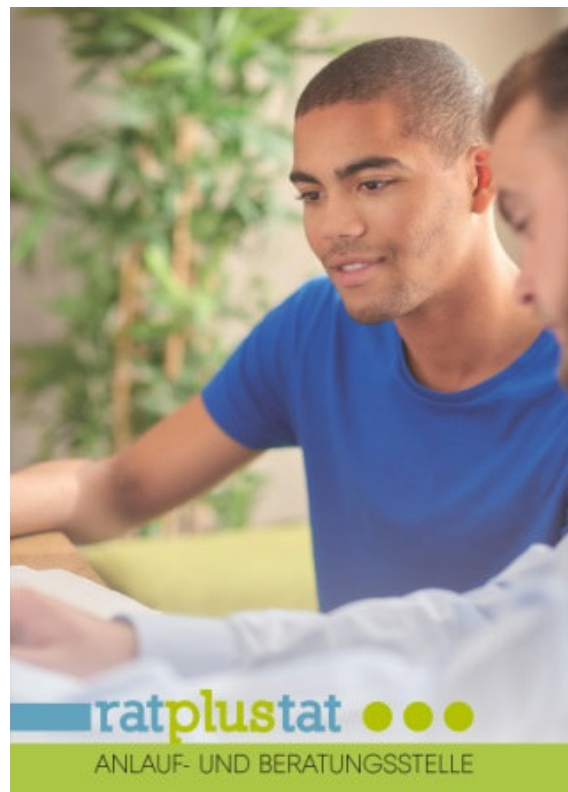
# RatPlusTat Anlauf- und Beratungsstelle

### Lukas Rüfenacht

Pavillonweg 13, 3012 Bern

[info@ratplustat.ch](mailto:info@ratplustat.ch)

[www.ratplustat.ch](http://www.ratplustat.ch)



## 1 Einleitung

Das Jahr 2020 war für uns über weite Strecken geprägt von zwei Ereignissen: der Neustrukturierung des Asyl- und Flüchtlingsbereichs im Kanton Bern und der Pandemie mit Covid 19. Während dem Lockdown im Frühling reduzierten wir unsere Beratungen und behandelten nur noch Notfälle. Nach der Wiedereröffnung liefen die Beratungen schnell wieder an. Zunehmend hatten wir Klienten bei uns, die wegen der Pandemie ihre Arbeit verloren haben.

Für andere Klienten waren nach der Neustrukturierung des Asyl- und Flüchtlingsbereichs Abläufe und Vorgehensweisen nicht mehr klar. Zuständigkeiten änderten und dadurch warteten Klienten teilweise monatelang für ein Gespräch mit Sozialarbeitenden. Wir konnten da manchmal Überbrückungshilfe leisten.

Im letzten Jahresbericht schrieb ich, dass wir mit Daniel Bieri einen kompetenten Berater gewinnen konnten. Leider hat er seine Tätigkeit bei RatPlusTat wegen Umzug nach etwas mehr als einem Jahr wieder beendet.

## 2 Shortfacts

**4** Jahre gibt es mittlerweile die Anlauf- und Beratungsstelle RatPlusTat bereits.

**57** Beratungen mehr durften wir im Jahr 2020, trotz der Krise, gegenüber dem Vorjahr durchführen. Dies entspricht einer Zunahme von 16%

**414** Beratungen und Begleitungen wurden insgesamt im Jahr 2020 durchgeführt.

### 3 Tätigkeiten

Wie in der Statistik auf der folgenden Seite zu sehen ist, waren auch in diesem Jahr Arbeits- und Wohnungssuche Hauptthemen in der Beratung. Auch administrative Arbeiten gab es viele.

Nachfolgend ein paar Beispiele aus unserem Beratungsalltag:

Einer etwas älteren Frau, die wegen einer Totalsanierung des Wohnblocks umziehen musste, haben wir Wohnungsinserate ausgedruckt und ihr geschickt. Sie hatte selbst keinen Internetzugang. Die Frau hat sich später mit einer Karte bei uns bedankt und hat geschrieben: „Ihre Briefe waren immer Lichtblicke in meinem gleichmässigen Tagesablauf“.

Eine Seniorin unterstützten wir beim Umzug. Etwa ein halbes Jahr später bat sie uns um Hilfe. Wir konnten einen pensionierten Handwerker beiziehen, der ihr die Duschbrause und eine Türklinke reparieren konnte. Um solche Hilfen sind wir froh und nehmen sie gerne noch vermehrt in Anspruch.

Ein junger Mann aus Afghanistan ist in der Ausbildung zum Automobil-Mechatroniker EBA. Es wird von ihm gefordert, dass er die Fahrprüfung absolviert. Nach Gesetz muss sich der Ausbildungsbetrieb substantziell an den Kosten beteiligen. Dies aber nur, wenn es eine EFZ Ausbildung ist. Darum weigerte sich sein Lehrbetrieb, sich an den Kosten zu beteiligen. Wir konnten für den jungen Mann eine Stiftung finden, die ihm ca. 15 Fahrstunden finanziert.

Mehrere Klienten konnten wir beim Ausfüllen der Steuererklärung unterstützen. So helfen wir ihnen, eine Busse zu umgehen. Denn wer eine Steuererklärung nicht ausfüllt, dem droht eine Busse von ca. 400.- oder auch mehr.

## 4 Statistik

